

Einführung zum Jahresprogramm 2019

Sie ist überall. Hinter uns, neben uns und vor allem unter uns. Infrastrukturen prägen unser Leben. Gemeint sind damit all jene Bauten, die öffentlich oder privat erstellt werden und die gebaute Basis einer Gesellschaft darstellen.

Unsere Infrastrukturen entwickelten sich seit der Mitte des 19. Jahrhunderts rasant. Unser Blick richtet sich auf Grundlegendes, wie der Vortrag von Andreas Schneider am Beispiel der Linthebene zeigen wird, aber auch auf einzelne Bereiche und versteckte Botschaften dieser Entwicklungen, wie Roland Flückiger-Seiler und Gisela Hürlimann in ihren Beiträgen ausführen werden.

Unser diesjähriges Programm soll anregen, uns mit der gebauten Umwelt auseinander zu setzen. Infrastrukturen gelten heute als beinahe selbstverständlich: wir sind es gewohnt, dass Wasser fließt, wenn wir den Hahn aufdrehen, dass der Kühlschrank beständig mit Strom versorgt wird und wir mit Bahn und Auto pünktlich im Theater und Museum ankommen.

Diese für unsere Gesellschaft zentralen Errungenschaften wurden mit der Arbeit von Generationen erschaffen. Wir richten in unserem Jahresprogramm den Blick auf einige regionale Beispiele, um exemplarisch die Hintergründe für öffentliche und private Leistungen im Bereich der Infrastruktur zu erkennen und nachzuvollziehen.

Der Lesekurs befasst sich mit einigen Teilbereichen, einen regionalen Überblick zum Entstehen von Infrastruktur gibt es derzeit nicht. Der Vorstand freut sich sehr auf Eure Teilnahme.

Geschichtsfreunde vom Linthgebiet Jahresprogramm 2019



Autobahnkreisel Reichenburg. Bild: swisstopo, ebkey 19980150062484 (Ausschnitt)

»Infrastruktur«

Strassen, Bahnen, öffentliche Bauten,
Wasser- und Stromversorgung

Schriften-Lesekurs

»Infrastruktur«

- Mi 09.01.2019 **Fortsetzung der Pläne in gleicher Richtung**
Der Bahnbau am Walensee 1855-1865
- Mi 16.01.2019 **in diesem Strassengeschäfte nur eigenmächtig
gehandelt und willkürliche Verfügungen
getroffen**
Der Bau der Rickenstrasse 1828-1832
- Mi 23.01.2019 **Es werde Licht: Energie aus der Steckdose**
Der Bau des Kraftwerks am Löntsch 1907
- Mi 30.01.2019 **Vom Stock ins Glas**
Wie Weinbau die Kulturlandschaft prägt
- Mi 06.02.2019 **ain bruck über den sê gen Hurden**
Der Holzsteg über den Zürichsee anno 1358

Im Schriften-Lesekurs entziffern und interpretieren wir gemeinsam Texte zum Jahresthema. Die Textinhalte werden erklärt und in ihren Entstehungszusammenhang eingebettet. Die Teilnehmenden erhalten Texte und Editionen schriftlich zur Nachlese. Für Nichtmitglieder kostet der Lesekurs 40 Franken; Vereinsmitglieder frei.

Anmeldungen für den Lesekurs bitte bis 03.01.2019 an den Kursleiter: Heinrich Speich, Jonas-Furrer-Strasse 117, 8400 Winterthur. E-Mail: heinrich.speich@ibid.ch

Vorträge und Exkursionen 2019

»Infrastruktur«

- Mi 28.11.2018 **Hotels und Kurbäder zwischen Glärnisch und Säntis.** Motor der touristischen Entwicklung im 19.Jh. Dr. Roland Flückiger-Seiler, Bern
- Mi 13.03.2019 **Infrastrukturbau und Raumentwicklung**
Das Linthgebiet im Blick des Raumplaners Prof. Andreas Schneider, HSR Rapperswil
- Mi 10.04.2019 **Bauen für die Bahn der Zukunft.**
Verkehrsinfrastruktur und gesellschaftliche Entwicklung, 1960er bis 2000er Jahre
Dr. Gisela Hürlimann, Zürich
- Sa 04.05.2019 **Das Löntschwerk von 1907**
ca. 09.00-16.00 Das älteste Verbundwasserkraftwerk der Schweiz mit dem Kraftwerksmuseum der Axpo und den Jugendstil-Bauten in Netstal / Klöntal GL.

Sie werden zur Exkursion separat eingeladen, Anmeldung nötig.

Herzlichen Dank an unsere Sponsoren: dem Stadtrat von Rapperswil-Jona für das Vortragslokal und der Musivo-Genossenschaft Winterthur für das Kopieren der Unterlagen.

MUSIVO
GENOSSENSCHAFT

Rapperswil-Jona
Stadtrat

